

Miriam Cahn glänzt mit neuem Werk - Preisverleihung ohne sie!

Miriam Cahn erhielt symbolisch den Kaiserring in Goslar. Ihre Abwesenheit und neues Kunstwerk prägten die Verleihung.

Goslar, Deutschland -

Goslar. Die Künstlerin Miriam Cahn hat den diesjährigen Kaiserring der Stadt Goslar erhalten, jedoch ließ sie ihre Teilnahme an der Preisverleihung aus, um ihre Kunst für sich sprechen zu lassen. Trotz ihrer Abwesenheit hinterließ sie bei der Veranstaltung einen starken Eindruck.

Der Kaiserring, eine der renommiertesten Auszeichnungen für Moderne Kunst in Deutschland, wurde symbolisch an Cahn verliehen. Um ihrem kreativen Ausdruck Rechnung zu tragen, schuf die Künstlerin speziell für diesen Anlass eine Skulptur in Form eines linken Arms, die mit dem Kaiserring am Ringfinger versehen wurde. Dieses Werk wird künftig im Mönchehaus Museum in Goslar ausgestellt, zusammen mit Cahns Kaiserring.

Kunst im Fokus

Die 75-jährige Cahn ist bekannt für ihre emotionalen und eindringlichen Werke, die oft die Themen Verletzlichkeit und gesellschaftliche Ungerechtigkeiten behandeln. Die Jury gewährt ihr Anerkennung dafür, dass sie in ihren Arbeiten „die Ungerechtigkeiten und Dramen, die Menschen erleiden oder erleiden müssen, seien sie politischer oder intimer Natur“ thematisiert. Ihr Werk hat bereits auf internationalen Bühnen in

Städten wie Venedig, Tokio und Paris Beachtung gefunden.

Aktuell beschäftigt sich Cahn in ihren Arbeiten unter anderem mit den Herausforderungen der Flüchtlingskrisen und den damit verbundenen menschlichen Schicksalen. Ihre Wahl der Materialien erlaubt es ihr, eindringliche Botschaften durch Zeichen mit Kohle, Bleistift und Pastell zu übermitteln, die nur selten von der Kunstwelt übersehen werden können.

Der Kaiserring: Ein historischer Preis

Der Kaiserring wird seit 1975 jährlich vergeben und besteht aus einem besonderen Aquamarin, der von einem Ring aus Gold umrahmt ist. In den Stein ist das Siegel von Kaiser Heinrich IV. eingraviert, was dem Preis eine historische Bedeutung verleiht. Zu den vorherigen Preisträgern zählen bedeutende Künstler wie Joseph Beuys und Christo, was den Kaiserring zusätzlich aufwertet.

Die Stadt Goslar plant, wie in den Vorjahren, eine Ausstellung mit Werken von Cahn im Mönchehaus Museum. Diese wird in diesem Jahr jedoch nicht von der Künstlerin selbst kuratiert, sondern vom Laudator und Direktor des Pariser Museums für Moderne Kunst, Fabrice Hergott. Dies bietet eine Gelegenheit, Cahns bemerkenswerte Beiträge zur modernen Kunst einem breiten Publikum näherzubringen.

Für detailliertere Informationen zu diesem Ereignis und seiner Bedeutung, **lesen Sie den Artikel auf www.abendblatt.de.**

Details	
Ort	Goslar, Deutschland
Quellen	• www.abendblatt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at